Heinrich-Böll-Schule
INTEGRIERTE GESAMTSCHULE
DES MAIN-KINZIG-KREISES

Länger gemeinsam lernen

Bruchköbel, den 1. August 2026

Allgemeine Informationen zur Heinrich-Böll-Schule als Integrierte Gesamtschule (IGS)

Sehr geehrte Eltern,
liebe Erziehungssorgeberechtigte,

mit dem Ende der Grundschulzeit nähert sich ein großer Meilenstein in der schulischen Entwicklung Ihres Kindes. Ein gelingender Übergang und ein guter Start an der neuen Schule haben große Bedeutung für den weiteren schulischen Erfolg.
Wir wissen um die besonderen Herausforderungen, die mit dem Übertritt an die weiterführende Schule verbunden sind und widmen uns an der Heinrich-Böll-Schule daher seit vielen Jahren intensiv diesem Thema.
Gerne möchten wir Sie und Ihr Kind über die Gestaltung dieses Schrittes und die Stärken unserer Schule informieren.

Neben diesem Informationsbrief würden wir uns sehr freuen, wenn wir Sie an unserem **Informationsabend am Mittwoch, dem 25. November 2026 um 19.00 Uhr in der Aula** unserer Schule begrüßen dürfen.

Wir möchten Sie und Ihr Kind herzlich zu unserem **„Tag der offenen Tür“ am Samstag, dem 24. Oktober 2026 in der Zeit von 10.00 bis 13.00 Uhr** einladen; dort werden wir unser schulisches Angebot in Mit-Mach-Stationen umfassend vorstellen und Sie können das Schulleben und die Schulgemeinde der Heinrich-Böll-Schule kennenlernen.

Für Fragen stehe ich Ihnen gerne unter christine.georg@schule.mkk.de zur Verfügung.

Für ein persönliches Gespräch kontaktieren Sie doch bitte unsere Stufenleiterin für die Jahrgangsstufen 5/6, Frau Daniela Vidlak, unter daniela.vidlak@schule.mkk.de.

Weitere Informationen zu unserer Schule können Sie jederzeit auf unserer Homepage www.igs-heinrich-boell.de abrufen.

Mit freundlichen Grüßen



Christine Georg
(Schulleiterin)


HEINRICH-BÖLL-SCHULE

Die Struktur der Integrierten Gesamtschule

Die schulformübergreifende Gesamtschule integriert alle Bildungsgänge der Jahrgangsstufen 5 bis 10. Ihre Unterrichtsorganisation ermöglicht den Lernenden individuell eine Schwerpunktbildung entsprechend ihrer Leistungsfähigkeit, Kompetenzentwicklung und ihrer Interessen. Im gemeinsamen Kernunterricht in der Klasse und in Kursen, die nach Anspruchshöhe, Begabung und Neigung differenziert werden.
Hierbei werden die verschiedenen Lernvoraussetzungen, die Unterschiede in der Lernsituation und im Lernverhalten der Kinder und Jugendliche berücksichtigt.
Aufgabe der Integrierten Gesamtschule ist es, den Schülerinnen und Schülern gemeinsame Lernerfahrungen und gegenseitiges Verstehen zu ermöglichen, und ebenso die Bereitschaft zu sozialem Handeln sowie die Fähigkeit zur Zusammenarbeit von Menschen unterschiedlicher Lern- und Lebensbedingungen zu fördern.

Der Kernunterricht

Im Kernunterricht gehen die Empfehlungen prinzipiell von den Themen und Anforderungen des Bildungsganges der Realschule aus.

Die Kurseinteilung

Fachleistungsdifferenzierte Kurse erfolgen für jedes Fach gesondert und werden an der Heinrich-Böll-Schule auf zwei (E = Erweiterungskurs, G = Grundkurs) bzw. je nach Fach und Jahrgangsstufe auf drei Anspruchsebenen (A = Gymnasialschulniveau, B = Realschulniveau, C = Hauptschulniveau) angeboten.
Die Kurse werden in den Fächern Mathematik, Deutsch und Englisch am Ende der Jahrgangsstufe 6 für die Jahrgangsstufe 7, sowie den Naturwissenschaften ab der Jahrgangsstufe 9 eingeteilt. Die Einteilung in Französisch erfolgt, sofern zwei Kurse gebildet werden können, spätestens in der Jahrgangsstufe 8, ansonsten wird Französisch analog zu Latein und Spanisch auf A-Kurs-Niveau unterrichtet.
Ab der Jahrgangsstufe 8 erhalten die Schülerinnen und Schüler halbjährlich eine Prognose bezüglich des möglichen Abschlusses aufgrund ihrer aktuellen Leistungen:

Differenzierungsmodell der Heinrich-Böll-Schule

	Mathe	Englisch	Deutsch	Franz./ Span./ Latein	Physik Chemie Biologie	
10	A-B-C	A-B-C	A-B-C	L-A S-A F-A/B	E-G	gezielte Vorbereitung auf den Realschulabschluss bzw. die Oberstufe (Ü11)
9	A-B-C	A-B-C	A-B-C	L-A S-A F-A/B	E-G	2./3. Fremdsprache bzw. WP2 Schwerpunktsetzung DS, Kunst oder Musik Teilnahme an der PUSCH-Klasse möglich
8	A-B-C	A-B-C	A-B-C	L-A S-A F-A/B	neue Fächer: Chemie und Physik	
7	A-B-C	A-B-C	A-B-C	L-A S-A F-A/B	neue Fächer: WP1 / 2. Fremdsprache; Arbeitslehre (Berufs- und Studienorientierung)	
6	Alle Fächer im Klassenverband außer Ganztagsangebote, Musicus, Förder- und Forderunterricht					
5						

Stand: 08/2026

Einstufungen und Umstufungen

Einstufungen und Umstufungen erfolgen für jedes Kursfach individuell. Bei der Ersteinstufung wählen die Eltern bzw. Erziehungssorgeberechtigten die Anspruchsebene des Fachleistungskurses. Die Klassen- und Fachlehrkräfte der Heinrich-Böll-Schule beraten die Eltern vorher umfassend und informieren über ihr Konzept.
Umstufungen in den Fachleistungskursen werden von der Schule vorgeschlagen, wenn eine Schülerin oder ein Schüler erweiterten Anforderungen gewachsen erscheint (Aufstufung) oder wenn ein erfolgreiches Mitarbeiten im bisherigen Leistungskurs nicht mehr gewährleistet ist (Abstufung). Vor einer beabsichtigten Umstufung werden die Eltern schriftlich benachrichtigt; sie werden gehört und beraten.

Der Weg zum Schulabschluss

Die Heinrich-Böll-Schule führt Schülerinnen und Schüler im Vergleich zu manchen Gymnasien nach neun Schuljahren zum Abitur, sechs davon an der IGS und drei an einer gymnasialen Oberstufe, etwa am benachbarten Georg-Christoph-Lichtenberg-Oberstufengymnasium (LOG). Hier besteht eine enge Kooperation in Form eines Austauschs von Lehrkräften, gemeinsamen Projekten und einer engen inhaltlichen Absprache.

Ein Fallbeispiel: Ein Kind der 4. Klasse, mit der Note drei in Deutsch, Mathematik oder Sachkunde, und einer nicht eindeutigen Gymnasialprognose, bekommt an der IGS die Chance und die Zeit für die eigene Entwicklung. Dieser Bonus kann die Persönlichkeitsentwicklung sowie die schulische Leistungsfähigkeit positiv beeinflussen und ein Wechsel nach der Jgst. 10 in die 11. Klasse des LOGs ist problemlos möglich.

Das bedeutet für Kinder und Jugendliche ferner eine Schulzeit an der Heinrich-Böll-Schule

… ohne:
- ständigen Zeitdruck beim Erfüllen des Stoffplans
- ständige Angst vor Überforderung und möglichem Scheitern
- die schnelle Abfolge von mehreren Fremdsprachen
- das Risiko, am Ende der Sekundarstufe I ohne einen Abschluss dazustehen

… dafür mit:
- Zeit für Übung und Vertiefung der Unterrichtsinhalte
- Zeit für fächerübergreifendes und projektorientiertes Arbeiten
- Zeit für die Vermittlung von Methodenkompetenz
- Zeit für den Erwerb einer umfangreichen Allgemeinbildung
- Zeit für betriebliche Praxis und berufliche Orientierung
- Behandlung schwierigerer Themen in der altersgemäßen Stufe
- Zeit für die freiwillige Teilnahme an Arbeitsgemeinschaften und Kursen im Nachmittagsprogramm
- Zeit für Erziehung in den „schwierigen“ Altersstufen und Situationen
- Zeit für Austauschfahrten
- einem ausgewogenen Maß von Unterricht und Nachmittagsangeboten
- einem sicheren Übergang in eine gymnasiale Oberstufe im Alter von 16 Jahren in der vorgesehenen Zeit ohne Klassenwiederholung bei entsprechenden Leistungen.

Teamschule

Ziele:
- jede Schülerin und jeder Schüler verlässt die Heinrich-Böll-Schule mit einem Abschluss
- höherwertigere Abschlüsse und mehr Übergänge in gymnasiale Oberstufen an allgemeinbildenden Schulen und beruflichen Schulen sowie ein Übergang in die Ausbildung
- Stärkung und Festigung der Beziehungsebenen Schüler-Lehrkräfte und Lehrkräfte-Eltern
- Intensivierung der Beratung, Betreuung und Erziehung

Jede Jahrgangsstufe bildet mit einem festen Team von Lehrkräften ein Jahrgangsteam. Jedes Jahrgangsteam ist in einem Teilbereich der Schule mit Klassenräumen und einem Sozial- und Differenzierungsbereich untergebracht. Die Lehrkräfte unterrichten überwiegend in ihrem Jahrgang alle Unterrichtsfächer und Lernbereiche, begleiten die Jahrgangsprojekte und den Klassenrat. Das Lehrerjahrgangsteam ist eng eingebunden in die einzelnen Kennenlerngespräche vor Aufnahme an die Heinrich-Böll-Schule. Das Lehrkräfteteam trifft sich regelmäßig zu Planungsgesprächen, Einzelfallberatungen und Unterrichtsvorbereitung.

Bilinguale Schwerpunktklasse – ein besonderes Angebot für sprachstarke Kinder

Ab dem Schuljahr 2027/28 bieten wir als erste Integrierte Gesamtschule im Umkreis eine bilinguale Schwerpunktklasse in den Jahrgängen 5 und 6 an. Dieses Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die bereits über gute Englischkenntnisse verfügen und Freude daran haben, ihre Sprache aktiv weiterzuentwickeln.

In der Schwerpunktklasse findet ein Teil des Unterrichts, zum Beispiel im Fach Gesellschaftslehre, sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch statt. Dadurch sammeln die Kinder früh wertvolle Erfahrungen im bilingualen Lernen, ohne dass die fachlichen Inhalte zu kurz kommen.

Die Klasse wird zunächst erprobt und anschließend sorgfältig ausgewertet. Die beteiligten Lehrkräfte sind speziell geschult oder befinden sich aktuell in der Fortbildung für bilingualen Unterricht.

Mit diesem Angebot möchten wir Kindern mit besonderem Interesse an der englischen Sprache die Möglichkeit geben, ihre Fähigkeiten weiter auszubauen, ihr Selbstvertrauen zu stärken und sie optimal auf die weiterführende Schulzeit vorzubereiten.

Abschlüsse

Kein Sitzenbleiben
In der schulformübergreifenden (Integrierten) Gesamtschule rücken die Schülerinnen und Schüler ohne Versetzung in die nächste Jahrgangsstufe vor. Sie können aber auch – wie in den anderen Schulformen – aufgrund eines schriftlichen Antrages der Erziehungssorgeberechtigten und einem entsprechenden Klassenkonferenzbeschluss eine Jahrgangsstufe überspringen oder freiwillig wiederholen, sofern ein Schulplatz vorhanden ist.

Abschlüsse nach Klasse 9 und 10
In den Jahrgangsstufen 9 und 10 wird die Entscheidung über die angestrebte Abschlussqualifikation vorbereitet. Ab der Jahrgangsstufe 8 wird den Eltern halbjährlich schriftlich mitgeteilt, welcher Abschluss und welche Berechtigungen ihrer Tochter bzw. ihrem Sohn nach dem gegenwärtigen Leistungsstand voraussichtlich zuerkannt werden kann. Die Eltern und die Lernenden können daraufhin mit der Schule beraten, ob Möglichkeiten bestehen, auch eine andere gewünschte Zugangsberechtigung zu einem Bildungsgang der Sekundarstufe II zu erreichen. Grundsätzlich besteht die Möglichkeit, von der Jahrgangsstufe 10 nach Jahrgangsstufe 11, also in die gymnasiale Oberstufe zu wechseln.

Mit Blick auf den Wechsel in die gymnasiale Oberstufe bieten wir den Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10, die eine Ü11 Prognose haben, entsprechende Wahlpflichtkurse an, wie u.a. Politik und Wirtschaft für die Oberstufe, Wahl einer 2. bzw. 3. Fremdsprache, Geschichtswerkstatt mit Quellentextarbeit, Informatik mit dem ICDL-Zertifikat, DELF-Sprachzertifikat Französisch, BiLi-Geografie aber auch Ü11-Forderkurse in fast allen Fächern.

Die Abschlüsse werden nach den Regelungen erteilt, die von der Kultusministerkonferenz für die länderübergreifende Anerkennung der Gesamtschulabschlüsse bestimmt worden sind.
Weiterhin bietet die Heinrich-Böll-Schule auch den „Berufsorientierten Abschluss“ an. Somit ist auch im Rahmen der Inklusion ein Abschluss für alle inklusiv beschulten Kinder und Jugendlichen mit dem Schwerpunkt „Lernen“ möglich.

Ganztagsangebote „Böller-Kids“

Seit dem Schuljahr 2026/27 organisiert die DiGuLa – Die gute Laune – Betreuung unseren betreuten Ganztag. Wenn Sie berufstätig sind, haben Sie die Möglichkeit Ihr Kind in den Jahrgangsstufen 5 und 6 bis 16:00 Uhr von uns betreuen zu lassen. Unser Angebot umfasst

- Frühstücksbetreuung ab 7:30 Uhr in der Mensa/ Haus 1
- **verpflichtende Teilnahme** am gemeinsamen Mittagessen (**kostenpflichtig**, monatlich ca. 75,00 €)
- Hausaufgabenbetreuung in festen Lerngruppen
- freies Spiel unter Aufsicht im Gruppenraum, im Spielecenter und auf dem Schulhof
- Betreuungsangebot mit Aktivitäten an pädagogischen Tagen, Studientagen und an den Nachmittagen der Projekt- und Wanderwoche (Abwesenheiten sind schriftlich zu entschuldigen)

Dieses Angebot kostet 50,- Euro pro Monat zuzüglich dem Mittagessen. Die Anmeldung über die DiGuLa ist hier verbindlich. Selbstverständlich haben auch alle „Böller-Kids“ die Möglichkeit sich in das umfangreiche AG-Angebot einzuwählen.
Vor den Ferien endet der Unterricht nach der 3. Stunde und es findet keine Betreuung statt!

Mittagessen und AGs

Alle Schülerinnen und Schüler können täglich zwischen zwei Mittagsmenüs in unserer Mensa wählen. Der Preis liegt aktuell bei 4,20 Euro pro Mittagessen inkl. Wasser. (Stand 03/2026).

Ab 14.00 Uhr finden täglich Förder- und Forderkurse sowie eine große Anzahl an AGs statt, in die sich die Schülerinnen und Schüler einwählen können.

AG-Angebote

(Beispiele aus dem SJ 2026/27)

Musisch-kreativer Bereich	MINT	Sport	Sprachlicher Bereich	Soziales Lernen
Musicus	10-Fingerschreiben, Informatik	Parkour	Fremdsprachen für Einsteiger	Schule mit Courage
Malerei	Robotik, LEGO Minecraft	Fußball	BILI	UNESCO-Projektschule
Schulhausgestaltung	Schulgarten, Schulteich, Umweltschule	Trendsportarten	Dele, Delf und Cambridge Zertifikat	Schulsanitätsdienst
Chor	Experimentieren	Tanz	Darstellendes Spiel	
Mediendesign	Astronomie	Schach	Schülerzeitung	IDEEN FÜR MEHR! Ganztägig lernen.

Schwerpunkte der Schule



Als Schule mit besonderer musikalischer Förderung bieten wir unseren Schülerinnen und Schülern über den Regelunterricht hinaus vielfältige Möglichkeiten, professionell ein Instrument zu lernen, im Gesangsbereich individuell gefördert zu werden und Bühnenerfahrung im Kontext von *Live-Playing* und Konzerten zu sammeln.

Schule mit Schwerpunkt Musik

Umweltschule

Als Umweltschule haben wir einen exponierten Schulgarten mit einem großen Schulteich, der von Schülerinnen und Schülern gepflegt und ausgestaltet wird. Außerdem gewinnen wir durch Solarzellen Strom. Im Rahmen von Projekten und AGs bieten wir umfängliche Zugänge, sich aktiv für Umweltschutz, Natur und Nachhaltigkeit einzusetzen.



UmweltSchule Lernen und Handeln für unsere Zukunft



UNESCO-Projektschule

Als UNESCO-Projektschule verfolgen wir die Ziele der UNESCO sowohl im Unterricht als auch in außerschulischen Aktivitäten. Inhaltliche Schwerpunkte sind Menschenrechte, Umweltschutz und Toleranz stets auch im Kontext von Zeitgeschichte und Gegenwartsbezügen.
In jedem Jahr bieten wir für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 9 und 10 eine mehrtägige Fahrt in eine UNESCO-Stadt an (u.a. Prag, Istanbul, Krakau, Dubrovnik…).



WIR SIND UNESCO-SCHULE

UNESCO
United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization
Member of
UNESCO Associated Schools

Tiergestützte Pädagogik

Der Unterricht mit unseren Schulhunden Camilla, Fly und Holly ermöglicht den Kindern und Jugendlichen Erfahrungen mit Tieren und der Natur, verknüpfen diese mit pädagogischen Inhalten und schaffen somit weitreichende Lernmöglichkeiten, insbesondere den Erwerb von sozialen Kompetenzen. Unsere Hunde fördern

- das Selbstwertgefühl (Zuneigung, konstante Wertschätzung, Verantwortung übernehmen, Gefühl gebraucht zu werden…)
- die Persönlichkeitsentwicklung (entspannte Interaktion, Beruhigung, Bewegung, Ruhe und Zufriedenheit…)
- die emotionale Stabilität (Akzeptanz, Zuwendung, Trost, Ermunterung, Freude, Abbau von Ängsten und Unsicherheit, Selbstsicherheit…)
- das Sozialverhalten (Empathie, Rücksichtnahme, Erfahrung von Gemeinsamkeit, Akzeptanz von Regeln und Grenzen, Hilfsbereitschaft, Pflichtbewusstsein…)



Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage

Hier vertreten wir eine europäische Jugendinitiative, die Kindern und Jugendlichen einen Rahmen (u.a. AGs und Projekte) eröffnet, sich für Toleranz und Courage und gegen jede Form von Diskriminierung und Gewalt einzusetzen. Diese Grundhaltung verfolgen wir durchgängig im Unterricht und im Schulalltag.

Sprachen-Angebot

Neben den fest in den Stundenplan integrierten Fremdsprachen Latein, Spanisch, Französisch und Englisch gehören verschiedene AGs in Fremdsprachen ebenso wie AGs, in denen staatlich anerkannte Diplome (u.a. DELF, DELE, Cambridge Zertificate) erworben werden können, zu unserem Angebot.

Fahrten-Konzept

Unterricht findet nicht nur im Klassenzimmer statt, auch der Besuch von außerschulischen Lernorten, Klassen- und Sprachenfahrten gehören zum Schulalltag.









Verbindliche Klassenfahrten:
- Jahrgangsstufe 6: Hessen
- Jahrgangsstufe 8: Wintersportfahrt nach Inzell
- Jahrgangsstufe 9: dreitägige Abschlussfahrt und Exkursion zu einer Gedenkstätte im Rahmen der Unterrichtseinheit „Nationalsozialismus“ (Weimar/Dachau)
- Jahrgangsstufe 10: Berlin







Obligatorische Sprachenfahrten in den Jahrgangsstufen 9 und 10:
- Schülerfahrt nach Eastbourne, England
- Schülerfahrten nach Paris und Straßburg, Frankreich
- Schülerfahrt nach Malaga bzw. Barcelona, Spanien
- Schülerfahrt nach Rom, Italien



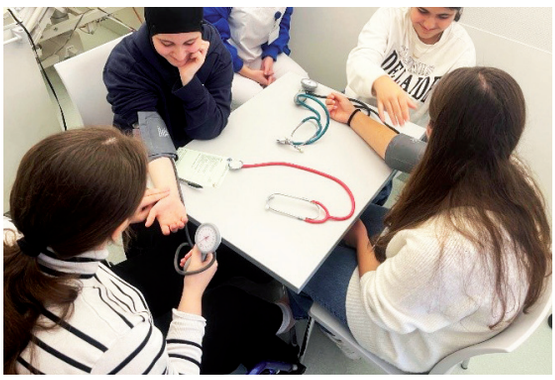
Berufs- und Studienorientierung

Ziel der Heinrich-Böll-Schule ist es, allen Schülerinnen und Schülern ein vielfältiges Berufs- und Studienorientierungsangebot zu unterbreiten, damit sie die Möglichkeit haben, eigene Fähigkeiten und Stärken zu entwickeln und berufsbezogene Kompetenzen zu erwerben. Wir wollen unsere Schülerinnen und Schüler so optimal wie möglich vorbereiten, damit sie unsere Schule entweder mit einem qualifizierten Ausbildungsplatz verlassen oder weiterführende Bildungsgänge und den Übergang in die gymnasiale Oberstufe erreichen. Um dieses Ziel zu erreichen, sind ein übergreifendes Angebotsspektrum an Berufs- und Studienorientierungsmaßnahmen und enge Kooperationen mit außerschulischen Partnern unabdingbar.

Die schulischen Angebote zur Berufs- und Studienorientierung beginnen bereits in der Jahrgangsstufe 7 (u.a. WP1-Angebot, Arbeitslehreunterricht, Einführung des Berufswahlpasses bzw. der Berufswahlapp, Kompetenzfeststellungsverfahren „KomPo7“). Sie beinhalten Unterrichtsangebote aus den Bereichen gesunde Ernährung/ Haushalt, Handwerk (Holz, Metall, Ton), Technik/ITG/Robotik, ökonomische (Finanzbildung) und ökologische Bildung (Schulgarten).



In den Jahrgangsstufen 8 und 9 findet je ein zweiwöchiges betriebliches Praktikum statt. Mit allen Schülerinnen, Schülern und Eltern werden aufgrund einer fundierten Kompetenzfeststellung „Zukunftsgespräche“ geführt.



Seit dem Schuljahr 2023/24 bieten wir in der Jahrgangsstufe 9 den Unterricht in PUSCH –Klassen (Praxis und Schule – Klasse) an, die einen besonderen Schwerpunkt auf die Berufsorientierung mit zwei kontinuierlichen betrieblichen Praxistagen legen.

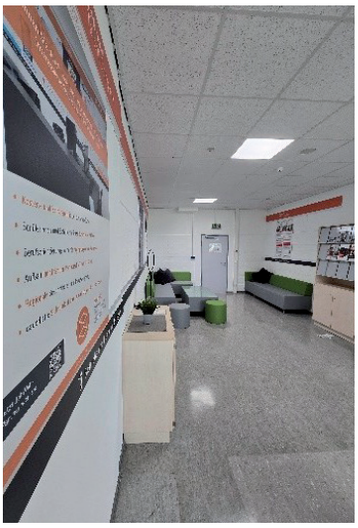


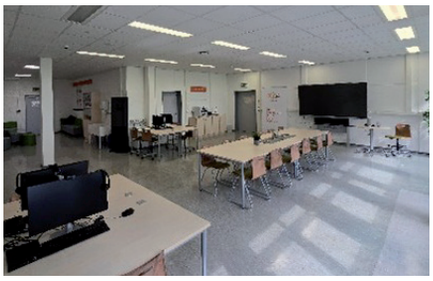
In den Jahrgängen 8 und 9 werden die Schülerinnen und Schüler sowohl mit gezielter Beratung durch die Berufsberatung der Agentur für Arbeit und der Klassenlehrkräfte auf die Übergänge in die Ausbildung, weiterführende Berufliche Schulen und auf die gymnasiale Oberstufe vorbereitet.



Besonderen Stellenwert hat die Einbeziehung der Eltern in den Lebensplanungs- und Berufsorientierungsprozess. Daher finden für alle Eltern Informationsabende, Laufbahn-beratungen und verpflichtende Gespräche mit den Klassenlehrkräften statt.

Alle Maßnahmen zur beruflichen Orientierung werden im Rahmen eines Runden Tisches mit allen beteiligten Kooperationspartnern gebündelt und koordiniert. Die schulinterne „TalentCompany“ ist ein großer Baustein. In dem eigens dafür vorgesehenen Berufsorientierungsraum finden regelmäßig u.a. praktische Workshops, Ausbildungs- und Berufsbildervorstellungen, Bewerbungstrainings, Berufs- und Studienberatung durch die Agentur für Arbeit, Aktionstage und Elterninformationsabende statt.





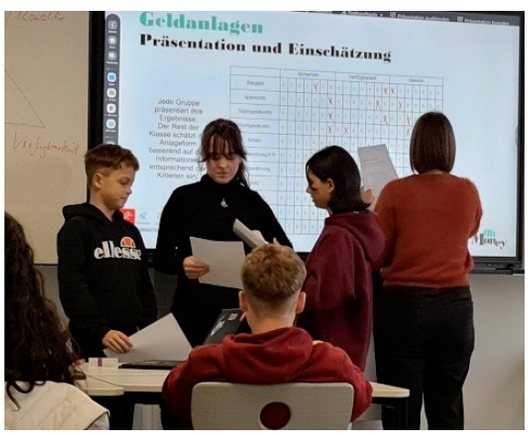


Ökonomische Bildung



Gerade im Übergang in die gymnasiale Oberstufe finden Projekte der finanziellen Allgemeinbildung im Rahmen der „global money week“, aber auch Aktionstage wie der „Zukunftstag“ in den Abschlussklassen ihren Platz.
Im November 2024 wurde die Heinrich-Böll-Schule als allererste „finschool“ in Deutschland ausgezeichnet!

Aus der Laudatio: *„Mit der Auszeichnung setzt die Schule ein Zeichen für bessere Finanzbildung. Durch die Verankerung des Themas in das schulinterne Curriculum, setzt die Schule sich mit dem Einsatz von Unterrichtsmaterialien wie „ManoMoneta“ und „OhMoney“ sowie durch das Angebot an spezielle Projekttagen in besonderem Maße für Finanzbildung ein.“*



Finanzkompetenz ist Lebenskompetenz; und genau diese Kompetenz sollten Kinder möglichst früh erlernen und in den Genuss finanzieller Bildung kommen, daher arbeiten wir auch bei dem deutschlandweiten Projekt der „WirtschaftsForschern“ mit.

MINT –
Mathematik – Informatik – Naturwissenschaften – Technik

Im Schuljahr 2024/25 sind wir als „digitale Schule“ und „MINTfreundliche Schule“ vom Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen ausgezeichnet worden.

Alle unsere Klassen- und Fachräume sind mit digitalen Tafeln ausgestattet, das Schulgebäude hat ein schulisches WLAN-System; auch Tablets und Laptops werden zunehmend als Arbeitsgeräte im Unterricht eingesetzt.

Dies bietet nicht nur die Möglichkeit, den Unterricht noch motivierender und handlungsorientierter zu gestalten, sondern auch die Chance, die Vorteile und Risiken von digitalen Medien besser zu verstehen. So können sich unsere Schülerinnen und Schüler konstruktiv und kritisch mit der Medienwelt auseinandersetzen und sich gleichzeitig auf die Herausforderungen der digitalen Welt vorbereiten.

In Kooperation mit der Firma AfB haben alle Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit sich ein eigenes kostengünstiges Endgerät zu mieten bzw. zu kaufen, das dann auch im Anschluss im benachbarten LOG genutzt werden kann.

Wir verzeichnen ein breites Spektrum an Angeboten in den Bereichen Naturwissenschaften, Mathematik sowie IT, um in verschiedenen Unterrichtssettings eine fächerübergreifende und experimentelle Auseinandersetzung mit den technischen und naturwissenschaftlichen Fragestellungen unserer aktuellen und digitalen Welt zu ermöglichen. Unser schulinternes MakerSpace wird ständig erweitert und aktualisiert.





Die Digitalisierung der Arbeits- und Berufswelt führt zu neuen Anforderungen an die Beschäftigten in allen Wirtschaftsbereichen. Neben beruflicher Handlungskompetenz zählt grundlegendes Computerwissen und fachkundige Anwendung inzwischen mit zu den zentralen Voraussetzungen zur Sicherung der Beschäftigungsfähigkeit der Fachkräfte in Industrie, Handwerk und Mittelstand. Die Arbeit mit 3-D-Druckern gehört daher für unsere Schülerinnen und Schüler genauso zum Alltag wie der Unterricht mit Tablets.

In den Jahrgangsstufen 9 und 10 bieten wir den ICDL an. Der ICDL ist ein internationales Zertifizierungsprogramm, mit dem auch Schülerinnen und Schüler ihre grundlegenden IT-Kenntnisse in folgenden Bereichen nachweisen können: Computer- und Online Essentials, Officeanwendungen sowie IT-Sicherheit und Datenschutz. Das international qualitätsgesicherte Lern- und Zertifizierungssystem des ICDL umfasst eine Lernplattform, E-Books und klassische Lernmedien. Die Prüfung zur Zertifizierung wird jährlich angeboten.

Design @ intermedia-werbeagentur.de

Pestalozzistr. 1
63486 Bruchköbel

Tel.: +49 (0) 6181 - 98205-0
Fax: +49 (0) 6181 - 98205-134

poststelle.hbs@schule.mkk.de
Web: www.igs-heinrich-boell.de